Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Sozialausschuss
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2001/2006

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Armut in der Landeshauptstadt Hannover - Entwicklung neuer Arumutsindikatoren nach der HARTZ IV Reform

Im Rahmen der Sozialberichterstattung informiert die Verwaltung regelmäßig über die soziale Situation der Bevölkerung in Hannover (*siehe Sozialbericht 2002 sowie jährliche Fortschreibung der Sozialdaten im intranet: Dezernat III / Koordinationsstelle Sozialplanung*)

Bis zum 31.12.2004 wurden die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG zur Beschreibung der Armutssituation herangezogen. Mit der Hartz IV Reform steht dieser Indikator zur Darstellung von Armut nicht mehr zur Verfügung.

Mit dieser Drucksache stellt die Verwaltung einen neu gebildeten Armutsindikator vor, der sich zusammensetzt aus den Personen mit Leistungen nach SGB II (ALG II und Sozialgeld), den Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und den Personen mit Grundsicherung nach SGB XII.

Es werden zielgruppenspezifische Aussagen für die Stadt Hannover insgesamt und die Stadtteile im Einzelnen dargestellt. Die von der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellten Daten aus dem SGB II können nicht in der gewohnten Weise differenziert werden. So können bestimmte Merkmale nicht wie zuvor miteinander kombiniert werden, beispielsweise lassen sich Migranten nicht mehr nach Altersgruppen oder Geschlecht darstellen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Armut von Frauen ist soweit das Datenmaterial dies ermöglicht, dargestellt.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Dez. III
Hannover / 27.09.2006